

34. öffentliche Sitzung des Erbentages

Sitzungstag:
22. März 2018

Sitzungsort:
Feuerwehr-Gerätehaus
Dormagen-Zons, Deichstraße 30

Sitzungsdauer:
17:15 – 20:06 Uhr

Niederschrift

Anwesend vom Erbentag - 12 stimmberechtigte Mitglieder:

Rosemarie Albrecht, Brigitte Bauers, Martin Bauers (ab TOP 7), Hans-Josef Berchem, Wilfried Bordelius, Peter-Josef Claßen, Max-Josef Kallen, Klaus Kleinalstede, Klaus Kühn, Ronald Meyer, Hubert Mux und Adolf-Robert Pamatat

Entschuldigt: Erik Heinen und Thomas Gruteser

Anwesend vom Deichamt:

Hartmut Aschenbruck, Franz Josef Bauers, Joachim Fischer (Deichgräf), Jan Peters, Rolf Plümmer und Wilfried Schnitzler

Nicht anwesend: Peter Fuchs

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Erbentags

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 33. Erbentages (11.12.2017)
5. Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen 34. Sitzung des Erbentags:
Ronald Meyer
6. Bericht des Deichgräf / Sachstand Genehmigungsplanung
7. Kostenreduzierung Überplanung PA 2/3 und 7
8. Haushalt 2018
9. Bericht des Geschäftsführers
10. Bericht der Heimräte
11. Berichte aus den Arbeitskreisen
12. Verschiedenes / Mitteilungen

Top 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Deichgräf Fischer heißt die oben genannten Erbentagsmitglieder und Deichamtskollegen, die Besucher und die Vertreter der Presse herzlich willkommen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Bedenken gegen die zugestellte Einladung werden nicht erhoben.

12 Erbentagsmitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 4 Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 33. ET (11.12.2017)

Es werden keine Einwände zur Niederschrift erhoben.

TOP 5 Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen 34. Sitzung des Erbentages: Ronald Meyer

Der Erbentag ist mit Herrn Ronald Meyer als Mitunterzeichner einverstanden.

TOP 6/7 Bericht Deichgräf / Sachstand Genehmigungsplanung / Kosten Überplanung

Deichgräf Fischer erläutert den zeitlichen Ablauf der Genehmigungsplanung, beginnend mit der 20. ETS am 4.2.2013 bis zum 17.9.2017 (Fertigstellung der Genehmigungsplanung durch die ARGE). Über 4 ½ Jahre fanden 44 Projektgespräche mit der ARGE, vielfach auch mit der BezReg., statt. Außerdem wurde bei 38 ETS über den Stand der Planung berichtet.

Der Erbentag hatte das Deichamt beauftragt, die Kostensteigerung auf 112,63 Mio. € zu prüfen, mit den Planern Kostenreduzierungen zu entwickeln und die Genehmigungsplanung baldmöglichst der Bezirksregierung vorzulegen. Die mit den Planern diskutierten Planungsabschnitte (PA), bei denen ein höheres Einsparpotenzial möglich schien, waren:

PA 2/3: Einsparung ca. 8 Mio. € (Entfall der aufwendigen Verkleidung der Spundwand) oder 13 Mio. € (Erddeichlösung), Kosten für die Überplanung Spundwandlösung 36.000 €.

PA 7: vom Deichamt geschätzte Einsparung ca. 4 Mio. € (Deichverteidigungsweg auf einer Teilstrecke über Privatgelände), Kosten für die Überplanung 136.000 €

ARGE und Bezirksregierung hatten in den diesbezüglichen Besprechungen deutlich gemacht, dass die Überplanungen weder genehmigungsfähig noch bezuschussungsfähig sind.

Daraufhin hatte das Deichamt einstimmig beschlossen, dem Erbentag vorzuschlagen, keine Überplanungen durchzuführen. Die beiden Vorschläge zur Reduzierung der Baukosten wurden eingehend diskutiert und folgende Beschlüsse gefasst:

(Herr M. Bauers verlässt den Sitzungssaal um 18:06 Uhr)

Beschluss 1: Der Erbentag beschließt die Überplanung der PA 2/3.

Dafür: 10 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme (Herr Bordelius)

Beschluss 2: Der Erbentag beschließt **keine** Überplanung des PA 7.

Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 2 Stimmen

Enthaltung: 2 Stimmen

(Herr M. Bauers betritt den Sitzungssaal wieder um 18:10 Uhr)

Herr Kallen bittet um einen Ortstermin mit der ARGE am Flügeldeich;
Deichgräf Fischer sagt dies zu. Deichgräf Fischer wird gebeten zu prüfen, wann der PA 9 in die „Große Lösung“ aufgenommen wurde.

Deichgräf Fischer erläutert, die Bezirksregierung habe bestätigt, der PA 8 würde aus dem Planfeststellungsverfahren herausgenommen, wenn sich herausstellt, dass der Deichverband Dormagen/Zons nicht Deichverpflichteter sei.

Herr M. Bauers bittet Herrn Fischer, die Firma uct zu informieren, dass die Eigenschaft Deichverpflichteter geprüft wird.

Bei einer Probeabstimmung, „die Genehmigungsplanung einzureichen“, stimmen 4 Mitglieder dafür.

Deichgräf Fischer berichtet, Ende April werden die ersten Ergebnisse der Überprüfung des Verbandsgebietes durch die RWTH Aachen vorliegen.

TOP 8 Haushalt 2018

Herr Plümmer berichtet im Rückblick auf die Haushalte 2016 und 2017, diese wären bis auf wenige Abschlussarbeiten abgabebereit zur Prüfung beim Rhein-Kreis Neuss.

Er erläutert alle wichtigen Positionen des Haushaltes 2018, wie ihn das Deichamt im vorliegenden Entwurf aufbereitet hat.

Herr Plümmer führt zum Thema Kassenkredite aus, lt. Beschluss des Erbentages in seiner letzten n.ö. Sitzung soll ein dauerhafter Kassenkredit eingerichtet werden; die Zustimmung der Bezirksregierung ist noch zu beantragen (bei Vorlage des Haushaltes 2018).

Herr M. Bauers lobt den vorliegenden Entwurf, der in umfangreicher Arbeit vorbereitet wurde. Die übersichtliche Darstellung, die mit dem Haushalt 2017 begonnen wurde, indem viele Haushaltsstellen mit kleinen Ansatzbeträgen zusammengefasst wurden, habe sich bewährt.

Zu den Ansätzen werden keine Änderungsanträge gestellt.

Herr Berchem fand die frühere Darstellung mit den vielen Haushaltsstellen besser und bittet um Erläuterung, woher die erhebliche Steigerung bei „Unterhaltung der Deichanlagen“ kommt. Dazu wiederholt bzw. ergänzt H. Plümmer seine bereits vorherigen Erläuterungen, die betragsmäßig größten Steigerungen seien auf die beiden neuen Verträge zur Deichmahd (durch Schäfer und Fachfirma zur Grünpflege) zurückzuführen, die der Erbentag bereits in nichtöffentlicher Sitzung am 11.12.2017 beschlossen hatte.

Herr Schnitzler ergänzt, die drittgrößte Steigerung mit etwa 10 T€ ergäbe sich durch die Maßnahme „Überweg K. herstellen“ (Anmerkung: Lt. Protokoll Deichschau 2017).

Zum Zusammenfassen von Haushaltsstellen erläutert Herr Schnitzler, in allen öffentlichen Haushalten habe man den Trend zur besseren Übersichtlichkeit mit weniger einzelnen Haushaltsstellen erkannt. Auch das Rechnungsprüfungsamt habe empfohlen, die kleineren Haushaltsstellen zusammenzufassen. Weitere erhebliche Arbeitersparnisse gäbe es beim Buchen und Bearbeiten des Haushaltes.

Herr Schnitzler erläutert, die sechs Haushaltsstellen, die aktuell nicht mehr dargestellt werden, hätten ein Volumen von etwa 100 bis 1.000 € und wären unerheblich für die Steigerung des Ansatzes. Er bietet an, dies zur Niederschrift aufzulisten.

Alle Zahlen in T€	Wichtige Einzelpositionen	2017 Ergebnis	Ansatz 2018
2610 Unterhaltung der Deichanlagen	Deichmahd-Schäfer	24,8	54,0
2610 Unterhaltung der Deichanlagen	Deichmahd-Grünpflege und Grün-Einzelmaßnahmen	33,6	34,0
2610 Unterhaltung der Deichanlagen	Überweg ,Folie Deichmauer u. a. Unterhaltungsmaßnahmen	4,0	15,5
2620 Reparaturen u. Schadensbeseitigung		0,8	0,5
2630 Schilder		0,0	0,2
2640 Pflege mobile Elemente u. Glasw.		0,2	0,2
2660 Übungen und Vorsorge HWS		8,0	4,3
2670 Pflege Deichverteidigungswege		0,2	0,8
2680 Deichschau		0,5	0,5
2690 Pacht Ausgleichsflächen		0,0	0,0
Summe		72,1	110,0

Beschluss: Der Erbentag stimmt dem vorgelegten Entwurf zu und beschließt damit den Haushalt 2018.

Dafür: 11 Stimmen dagegen: 1 Stimme (Herr Berchem)

TOP 9 Bericht des Geschäftsführers

Herr Schnitzler berichtet, dass vor gut einer Woche begonnen wurde, alle säumigen Beitragszahler anzuschreiben und diese hätten bisher bereits 3,1 T€ gezahlt. In den Schreiben werde eine letzte Frist zur Zahlung eingeräumt, danach würde die Stadtkasse Dormagen als Vollstreckungsbehörde mit der Beitreibung beauftragt.

Ab Mai 2018 sollen die Bescheide 2018 verschickt werden.

TOP 10 Bericht der Heimräte

Herr Plümmer erläutert die wichtigen Positionen des Rechnungsergebnisses 2017.

TOP 11 Berichte aus den Arbeitskreisen

Herr Plümmer berichtet, im AK Recht und Finanzen seien die Themen „Verhandlungen mit der ARGE (Rechnungen und Überplanungen)“, PA 8 (insbesondere uct als Deichverpflichteter)“ und „Wahlordnung“ zum nächsten Erbentag diskutiert worden.

Zur Wahlordnung zum nächsten Erbentag wurde Herr M. Bauers gebeten, diese für die nächste Sitzung des Erbentages vorzubereiten.

Herr Aschenbruck berichtet, das Schwemmgut sei mit Hilfe der Landwirte gesammelt und (Container auf städtische Kosten) entsorgt worden. Zur Zeit führe er die Bestandsaufnahme/Inventur durch.

Frau Albrecht berichtet, im AK Deichpflege und Ökologie entwickeln sich zur Zeit neue Strukturen der Arbeitserledigung und Informationsweitergabe.

TOP 12 Verschiedenes/Mitteilungen

1. Ein Honorarsachverständiger wurde beauftragt. Seine Stellungnahme wird in der 13. KW erwartet.
2. Die Suche nach einem neuen Sachverständigen für das Beweissicherungsverfahren hat zu einem Vorschlag des Deichverbandes/Deichamtes geführt.
3. Das nächste Gespräch mit der Bezirksregierung über den Abgabetermin der Vorplanungen, Fahrplan, Zustimmung zum Haushalt und Finanzierung findet am 3. April 2018 statt.
4. Am 2. März 2018 fand ein Gespräch mit MdL Heike Troles zum Thema Ausgleichsflächen statt. Das Thema ist bei der Landesregierung angekommen, wie auch auf der Mitgliederversammlung des AK HUG in der 12. KW. berichtet wurde.



Joachim Fischer
Deichgräf



Wilfried Schnitzler
Geschäftsführer



Ronald Meyer
Mitglied des Erbentages